

05.03.2024 - Missstände in der Arzneimittelversorgung?

Apotheker Clemens Schünemann-Dörsam, tätig in der Meller Sophien-Apotheke, informierte die Landfrauen aufschlussreich über die Missstände in der Arzneimittelversorgung. Einleitend mit der Maxime, dass Arzneimittel zur Wiederherstellung und Erhalt der Gesundheit sowie bei Suchterkrankungen eingenommen werden, brachte er sogleich die Problematik auf den Punkt: Bei lebenswichtigen Medikamenten sind Lieferengpässe eine Katastrophe! Als wesentliche Gründe führte Herr Schünemann-Dörsam an:

- Produktionsschwierigkeiten aufgrund fehlender Ausgangsstoffe und Personal
- Hoher Verwaltungsaufwand hinsichtlich der Rabattverträge zwischen den Krankenkassen und Pharmaherstellern
- Abhängigkeit aufgrund überwiegender Wirkstoffherstellung in Asien
- Preiskonkurrenz auf dem Weltmarkt

Mittels anschaulicher Präsentation erhielten die Landfrauen verständliche Informationen und detaillierte Erläuterungen zu diesem komplexen Thema aus der Sicht eines Apothekers. Die interessierten Landfrauen stellten abschließend noch etliche Fragen, auf die sogleich ausführliche Antworten folgten. Mit einem herzlichen Dank für den aufschlussreichen Vortrag verabschiedete Vorsitzende Marita Kohmöller Herrn Schünemann-Dörsam und wünschte ihm beruflich wie privat alles Gute!